

Frauen-Rheinlandpokal: SG 99 II zwingt Holzbach ins Elfmeterschießen



Der amtierende Rheinland-Pokalsieger wankte bedenklich, fiel am Ende aber nicht: Erst nach Elfmeterschießen mussten sich die Fußballfrauen der SG 99 Andernach II mit 3:6 (2:2, 2:2, 0:2) dem klassenhöheren Regionalligisten SV Holzbach in der zweiten Runde des Verbandswettbewerbs geschlagen geben. Dabei hatte es nach einer knappen Viertelstunde noch nach einem gemütlichen Abend für den Favoriten ausgesehen. Michaela Blatt - erfahrene Torjägerin in Reihen des Regionalligisten - hatte die Gäste per Doppelschlag (10., 14.) scheinbar beruhigend in Führung geschossen. Doch der Außenseiter kämpfte sich im zweiten Abschnitt ins Geschehen zurück. Hoffnung keimte auf, als Hannah Jülich die Holzbacher Torfrau Claire Axinia Thiemann mit einer Bogenlampe düpierte (49.). Acht Minuten später fiel bereits der Ausgleich, als Jülich ihre Teamkollegin Hannah Ackermann mit schönem Zuspiel in die Schnittstelle der Abwehr auf die Reise schickte. Die Nummer acht behielt vor Thiemann die Nerven - 2:2 (57.). Damit hatte der Gastgeber in nicht einmal zehn Minuten seine bisherige Torausbeute im Punktspielbetrieb der Rheinlandliga verdoppelt.

Was folgte, war ein offener Schlagabtausch. Die Bäcker mädchen-Reserve verteidigte geschickt und ließ kaum noch etwas zu. Als sich aber Blatt durch den Strafraum wuselte und zu Fall kam, entschied der Unparteiische auf Foulelfmeter. Die Angreiferin verletzte sich bei der Aktion und musste mit Verdacht auf Gehirnerschütterung ausgewechselt werden. Kathrin Günther im Tor der SG 99 II parierte den schwach getretenen Strafstoß (77.). Bis zum Ende der Verlängerung tat sich vor beiden Toren nicht mehr viel. Im fälligen Elfmeterschießen verwandelten Jana Berns, Melanie Beilz, Laura Rode und Stella Adam souverän für Holzbach, die Andernacherinnen brachten lediglich durch

Kapitänin Mareike Dietzler den Ball im anvisierten Ziel unter. Eine Niederlage, die nach dieser außergewöhnlichen Leistung unterm Strich zu verschmerzen war. Trainer Klaus Bell sagte: „Ich bin stolz auf meine Mannschaft, das haben die Mädels wirklich gut gemacht.“ Mit einer ähnlichen Vorstellung sollte am Samstag um 17.30 Uhr im Heimspiel gegen den 1. FFC Montabaur II endlich der erste Sieg in der höchsten Verbandsklasse glücken.



Die Holzbacher Torjägerin Michael Blatt (am Boden im grünen Trikot) traf schon früh doppelt ins Schwarze, doch die SG 99 II (von rechts mit Lara Schönborn, Laureen Ackermann und Sarah Klyta) kämpfte sich nach der Halbzeitpause ins Geschehen zurück. Foto: Norbert J. Becker